



Presseinformation

Universal Design auf den Passagen 2010 in Köln / BestAge Consulting und Galeria Kaufhof zeigen Wanderausstellung „Universal Design - Unsere Zukunft gestalten“ des Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) auf den Passagen 2010 / OB Roters übernimmt Schirmherrschaft / Auftakt zur Dialog-Reihe „ud-cologne: schön & praktisch“

Köln, 06. Januar 2010 Vom 18. bis zum 24. Januar präsentiert BestAge Consulting in Kooperation mit der Galeria Kaufhof die vom Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) konzipierte Wanderausstellung „Universal Design: Unsere Zukunft gestalten“ in Köln. Im Rahmen der PASSAGEN 2010 werden Produkte und Konzepte zur generationen-gerechten Gestaltung in der Galerie Schmidt & Handrup gezeigt. Die Schirmherrschaft hat Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters übernommen. Ausstellung und begleitende Events bilden den Auftakt zur Reihe „ud-cologne: schön&praktisch“, mit der BestAge Consulting einen interdisziplinären Dialog über Chancen und Herausforderungen des Universal-Design-Ansatzes für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Gesellschaft, Forschung & Lehre im Rheinland anregen möchte.

Mehr als 60 Produkte zum Anfassen und Ausprobieren

Die interaktive Ausstellung zeigt über 60 Produkte und Konzepte zum Thema Universal Design. Mit ihrem modularen Aufbau bietet die Ausstellung eine Wanderung durch Küche und Badezimmer, präsentiert die Bereiche Hobby und Garten, Freizeit, Technik, Telekommunikation und Gesundheit und stellt Ideen und Konzepte aus den Bereichen Öffentlicher Raum und Transport vor. Die Ausstellung wird ergänzt durch Produkte, die von der Galeria Kaufhof zur Verfügung gestellt werden. Die ausgewählten Exponate zeigen, wie eine benutzerfreundliche und generationenübergreifend attraktive Gestaltung von Produkten die Lebensqualität von Jung und Alt verbessert und das Leben für alle komfortabler und bequemer macht. Die Ausstellung ist täglich (Mo-Sa) in der Zeit von 11 bis 21 Uhr zu sehen:

Galerie Schmidt & Handrup
Aachener Straße 23
50674 Köln

Rahmenprogramm mit Podiumsdiskussion in der Galeria Kaufhof*)

Begleitend zur Ausstellung finden offene Diskussionsrunden (Talk) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten und Anwendungsbereichen des Universal Design statt:

Montag, 18. Januar 19 – 21 Uhr

Cocktail-Empfang zur Eröffnung der Ausstellung:

Universal Design– Der neue Trend zu mehr Einfachheit und Komfort im Leben

Dienstag, 19. Januar 19 – 20 Uhr

Talk: Universal Design - Verpasst die Kreativwirtschaft im Rheinland einen globalen Trend?

Mittwoch, 20. Januar 20-22 Uhr

"Stylisch oder peinlich - Wie attraktiv sind Produkte für alle Generationen?"

Podiumsdiskussion in der Galeria Kaufhof Köln-Innenstadt. Persönliche Anmeldung (kostenloser Eintritt) erforderlich. **Bitte per Mail an:** Anna-Sophia.Lasos@kaufhof.de

Donnerstag, 21. Januar 19 – 20 Uhr

Talk: „In den Schuhen des Kunden wandern“ –

Universal Design als Trend im Service- und Kommunikationsdesign

Freitag, 22. Januar 19 – 20 Uhr

Talk: Technische Lösungen für Herausforderungen der Zukunft –

Universal Design als Innovationstreiber für IKT und Gesundheitswirtschaft

Samstag, 23. Januar 15-16 Uhr

Talk: Wohnen, wie ich will – Flexible Wohnräume für jede Lebensphase

*) vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, aktuelle Infos auf www.ud-cologne.de

Dialogreihe ud-cologne: schoen&praktisch

Unter diesem Motto startet BestAge Consulting 2010 mit einer Dialogreihe zum Thema „Universal Design“. Wir bringen Akteure und Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um über die Potenziale des Universal-Design-Ansatzes vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Best-Practice-Beispiele kennen zu lernen. Themen werden sein: Produkte & Verpackungen, Dienstleistungen & Kommunikation, Architektur & Stadtplanung, IKT und Gesundheit, Tourismus & Mobilität. Mit der Dialogreihe soll das Thema Universal Design einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht, ein interdisziplinärer Diskurs und die Bildung eines UD-Kompetenznetzes angeregt werden.

Hintergrund: Universal Design

"Universal Design bezeichnet die Gestaltung von Produkten und Umgebungen, die von allen Menschen im größtmöglichen Umfang genutzt werden können, ohne dass eine Anpassung oder ein spezielles Design erforderlich ist." Mit dieser Definition wurde Roland L. Mace in den 1980er Jahren zum Begründer des Universal Design. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gewinnt die Idee einer barrierefreien Umwelt, einer intuitiv bedienbaren Technik und intelligenter Designlösungen an Bedeutung. Universal Design antwortet auf neue Anforderungen an die Umweltgestaltung in allen Bereichen – von der Planung und Gestaltung von Gebäuden, über das Design von Produkten, Informations- und Kommunikationssystemen, bis hin zur Konzeption von Dienstleistungsangeboten und Infrastrukturen.

Presseinformationen und Produktfotos haben wir für Sie auf der Webseite www.ud-cologne.de im Pressebereich zur Verfügung gestellt. Der Pressebereich wird laufend aktualisiert. Bitte beachten Sie, dass Fotos und Texte ausschließlich in Zusammenhang mit einer direkten Berichterstattung zur Ausstellung honorarfrei verwendet werden dürfen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.

Einladung zum Pressegespräch

Wir freuen uns über Ihren Besuch am 18.1. um 14 Uhr zu einem Pressegespräch und Rundgang durch die Ausstellung.

Pressekontakt

Christiane Schwager

Tel: +49 (0) 221 – 242 345 / E-Mail: presse@ud-cologne.de

Internet: www.ud-cologne.de

Veranstalter & Kooperationspartner

ud-cologne: schoen[®]praktisch ist eine gemeinsame Initiative von Klaus Strippel und Christiane Schwager (www.bestageconsulting.de). Beide Initiatoren haben sich seit einigen Jahren auf Themen des demografischen Wandels spezialisiert und unter anderem das Kölner Unternehmensnetzwerk cosenio e.V. gegründet. Wir sind in zahlreichen Netzwerken und Arbeitskreisen aktiv, u.a. auch im Rahmen der Bundesinitiative Wirtschaftskraft Alter.

Die GALERIA Kaufhof GmbH beschäftigt sich bereits seit zwei Jahren mit dem Thema Demografie und hat es auch personell im Unternehmen verankert. Als erstes Handelsunternehmen in Deutschland hat Galeria Kaufhof die Position einer Demografie-Beauftragten geschaffen. Ein weiterer wichtiger Schritt für das Unternehmen war die Unterzeichnung der „Berliner Erklärung – Unternehmen gestalten den demografischen Wandel“ im Mai 2009. Lovro Mandac, Vorsitzender der Geschäftsführung der GALERIA Kaufhof GmbH betont, dass das Warenhausunternehmen mit der barrierefreien „Galeria für Generationen“ bereits erste konkrete Antworten auf diese tief greifende Veränderung in der Gesellschaft bietet. Die Unterstützung der Ausstellung „Universal Design: Unsere Zukunft gestalten“ im Rahmen der Passagen ist für Galeria Kaufhof ein weiterer Schritt, um das Thema des demografischen Wandels in die breite Öffentlichkeit zu tragen.